

Erwähnung Beziehung zu Bautzen („Dichtung oder Wahrheit“)

Sagenbuch Oberlausitz Seite 14

Das Militärgespent

Im Jahre 1738 kam der Hofnarr August des Starken, Schmiedel, durch Budissin, und als er durchfuhr, sah er den dort in Garnison liegenden Obersten von Schmiskal aus seinem Fenster des Hauses Nr. 262 herausgucken. Er sah hinauf und sprach lachend und mit dem Finger drohend: "Nun warte nur! Dich werden sie auch bald beim Schlagfittich nehmen!" Dies griff den abergläubischen, und allerdings mancher Schuld bewussten Mann so ans Herz, das er selbst durch einen Schuss wenige Tage nachher seinem Leben ein Ende machte. Seit dieser Zeit wird jedes mal jährlich in der Nacht, wo er sich das Leben genommen hat, erst ein gräulicher Lärm in dem gedachten Hause gehört, bis im letzten Viertel der zwölften Stunde der unglückliche Oberst in dem militärischen Kostüm seiner Zeit erscheint, über den Saal des Hauses schreitet und dann verschwindet.

106

Quellenangabe und allgemeine Hinweise:

Quellen:

J. G. Theodor Grässe: Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1 u. 2, Dresden, 1874
J. G. Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1 u. 2, Glogau, 1868/71
Jacob und Wilhelm Grimm: Deutsche Sagen, 1816 / 1818
Ludwig Bechstein: Deutsches Sagenbuch, 1853
Johann Gustav Büsching: Volks-Sagen, Märchen und Legenden, 1812
Alfred Moschkau, Volkssagen vom Oybin, 1920 – 1925
Die blauen Steine, Oberlausitzer-Geschichte.de, Hans-Jürgen Winkler, 2010

© Copyright 2010 - Hans-Jürgen Winkler / Oberlausitzer-Geschichte.de

Inhaltliche Überarbeitung und Zusammenstellung: Hans-Jürgen Winkler
Digitalisierung: Oberlausitzer-Geschichte.de

Hinweise zur Verwendung dieser Inhalte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen, in dieser hier vorliegenden Version, finden Sie auf unserer Webseite - www.Oberlausitzer-Geschichte.de

Auszug aus
Sagenbuch des Königreichs Sachsen
Seite 223

The screenshot shows a web browser window displaying a Google Books page. The browser's address bar shows the URL: `books.google.de/books?id=75bRIEX2FL0C&pg=PA223&dq=hofnarr+schmiedel&hl=de&sa=X&ei=vxD3T69fxdS0BqH50ekF&redir_esc=y#`. The search bar contains the text "hofnarr schmiedel".

The page content includes a search result for "hofnarr schmiedel" on page 223. The main text is as follows:

282. Das Mittärgespensf.
Gräve, Bd. II, Nr. 891; nach Gräve, S. 177.

Im Jahre 1738 kam der Hofnarr Augusts des Starken, Schmiedel, durch Budiffin, und als er durchfuhr, sah er den dort in Garnison liegenden Obersten von Schmiskal aus seinem Fenster des Hauses Nr. 262 herausgucken. Er sah hinauf und sprach lachend und mit dem Finger drohend: „Nun warte nur! Dich werden sie auch bald beim Schlagfittich nehmen!“ Dies griff den abergläubischen, und allerdings mancher Schuld sich bewußten Mann so ans Herz, daß er selbst durch einen Schuß wenige Tage nachher seinem Leben ein Ende machte. Seit dieser Zeit wird jedesmal jährlich in der Nacht, wo er sich das Leben genommen hat, erst ein greulicher Lärm in dem gedachten Hause gehört, bis im letzten Viertel der zwölften Stunde der unglückliche Oberst in dem militärischen Kostüm seiner Zeit erscheint, über den Saal des Hauses schreiet und dann verschwindet.

On the left side of the page, there are links to purchase the book from various sources: BoD - Books on Demand, Amazon.de, Buch.de (€99,90), Buchkatalog.de, Libri.de, and Weltbild.de (€99,90). There is also a section for reviews, showing 0 reviews and a "Rezensieren" button.

The bottom of the page shows the Windows taskbar with the Start button, open applications like "Sagenbuch des König..." and "LINKS-Kammerkurier.txt ...", and the system tray with the time 20:24.